

Wiedersehen mit Krumtüngrer

Tischtennis MUTTV Bad Liebenzell trifft am Sonntagnachmittag auf die TSG Eisligen

Von Michael Stark

MUTTV Bad Liebenzell – TSG Eisligen (Sonntag, 14.30 Uhr in Unterhaugstett). Nach gelungenem Saisonstart mit dem überraschendem 8:8 in Tuttlingen und dem 9:5 gegen den TSV Musberg erwartet Tischtennis-Verbandsligist MUTTV Bad Liebenzell jetzt die TSG Eisligen.

Die Eisliger sind in den vergangenen Jahren so etwas wie ein Dauerkonkurrent geworden. Der Verein hat sich dank eigener Jugendarbeit bis in die Verbandsliga nach oben gespielt. Obwohl bereits vor Jahresfrist die beiden besten Spieler zum TSV Wendlingen abgewandert sind, um sich sportlich weiterzuentwickeln, hält sich das Team mit Eigenmächtigen (die TSG war einst deutscher Mannschafts-Jugendmeister) in der obersten Liga in Württemberg.

Neu bei den Eislignern ist die Nummer zwei, Sebastian Krumtüngrer, von Kindesbeinen an beim TTC Ottenbronn, hat sich nach dem Abstieg seiner bisherigen Mannschaft zur Saison 2009/2010 den Eislignern angeschlossen.



Die Einzel von Christian Schlesiger im hinteren Paarkreuz könnten gegen die TSG Eisligen zu Schlüsselspielen werden. Foto: Erlenmayer

Im vergangenen Jahr hat Sebastian Krumtüngrer ebenfalls gegen die Liebenzeller gespielt, damals allerdings noch im Trikot seines langjährigen Heimatvereins. Es ist nicht ausgeschlossen, dass in einem spannenden Spiel ausgerechnet er das Unglück an der Waage spielen könnte.

Was die bisherigen Ergebnisse angeht, ist am Sonntag ein spannendes Spiel mit knappem Ausgang zweier auf Augenhöhe liegender Mannschaften zu erwarten. Beim MUTTV Bad Liebenzell sind Levente Szarka an Nummer eins und Thomas Kramer an Nummer fünf in den Einzeln

bislang noch ungeschlagen (beide 4:0).

Sollten die beiden auch gegen die TSG Eisligen jeweils zweimal punkten, wäre dies schon gut die halbe Miete für den zweiten Saisonsieg und damit für die Verteidigung des zweiten Tabellenplatzes in der Verbandsliga.

Neue Zuversicht beim TTC Ottenbronn

Tischtennis Achim Kappler überzeugt: »Wir schaffen einen Mittelfeld-Platz«

Von Oskar Wössner

Nach dem 9:1 gegen Nusplingen ist beim TTC Ottenbronn in der Verbandsklasse die Zuversicht zurückgekehrt. Vereinsprecher Achim Kappler ist auch überzeugt: »Wir werden den Abschwung stoppen und einen Platz im Mittelfeld schaffen.« Was allerdings der leichte Auftaktsieg wirklich wert ist, wird sich morgen ab 18.30 Uhr beim TSV Althausen zeigen. Dabei treten die Ottenbronner die weite Reise nach Oberschwaben mit einem Handikap an: Zwar wird Spitzenspieler Laszlo Harasztovic mit von der Partie sein, aber Rolf Jäger nicht. Dafür kommt Simon Raußmüller zum Einsatz.

Die Gastgeber verfügen mit Petr Polyak und Lubomir Kriz über ein starkes vorderes Paarkreuz. Dennoch mussten sie nach ihrem 9:7-Sieg in Mühlingen jüngst einen Rückschlag hinnehmen, denn am letzten Wochenende ging die Heimpremiere gegen den TTC Ergenzingen mit einem 6:9 daneben.

Mit einem weiteren Sieg rechnet auch Landesligist TV

Oberhaugstett morgen ab 19.30 Uhr bei der Heimpremiere gegen Mitaufsteiger TSV Nusplingen II. Die Gäste sind gegenüber der letzten Saison doch arg geschwächt, denn sie mussten drei Mann an die »Erste« abgeben. So kamen sie in den ersten beiden Spielen schon mal kräftig unter die Räder und sind nun Schlusslicht. Die Oberhaugstetter hingegen strotzen vor Selbstbewusstsein: Ihr Rundenauftritt in Tübingen verlief mit einem 9:6-Sieg überaus erfreulich.

Bezirksgeschäftsführer Hermann Hauser war als Zuschauer restlos begeistert von der TVO-Truppe: »Das war in der kleinen Halle eine Superleistung.« Daran wollen die Oberhaugstetter in derselben Besetzung morgen nahtlos anknüpfen. Offen ist nur die Frage, ob der junge Jan Teltschik zuvor auch schon in der »Zweiten« mitwirkte.

In der Bezirksliga will der TV Calmbach um 18 Uhr bei der Reserve des TSV Gärtringen seine Spitzenstellung festigen. Auf diese Situation hatte man im TVC-Lager vor Rundenbeginn gehofft, als

Abteilungsleiter Jürgen Metzler meinte: »Wenn wir gut in die Runde kommen, läuft die Titelvergabe nur über uns.«

Morgen treffen die Enztäler nun auf einen unberechenbaren Gegner, bei dem viel von der Aufstellung abhängt. Zuletzt traten die Gärtringer ohne Werum und Mummert in Glatten an und zogen prompt mit 4:9 den Kürzeren. Ob die Calmbacher aber auf eine ähnlich dezimierte Truppe treffen, steht in den Sternen, folglich gibt es für sie nur eine Devise: In voller Besetzung und mit voller Konzentration ins Spiel gehen.

Wer die Calmbacher kennt, weiß aber, dass es ihnen in solchen Situationen noch nie an Kampfgeist oder Selbstbewusstsein gefehlt hat. Jüngstes Beispiel: Ihr Spitzenspieler Daniel Metzler verteidigte vor Wochenfrist souverän seinen Titel als Bezirksjugendmeister.

In der Bezirksklasse konnte Aufsteiger CVJM Grüntal II noch kein Spiel in Bestbesetzung bestreiten und liegt mit 0:6 Punkten am Tabellenende. Dies könnte morgen um 18 Uhr in Nagold anders sein,

denn der Neuling muss zumindest mal keine Spieler an die »Erste« abtreten. Die Nagolder wissen also, womit sie unter Umständen rechnen müssen. Zuletzt hatten sie zwar in Althengstett mit 5:9 den Kürzeren gezogen, aber an den gezeigten Leistungen gab es wenig auszusetzen. Besonders Gottfried Kowallik wusste zu überzeugen und blieb ungeschlagen. Auch Michael Wandlowsky (2:1) und Uli Benz (2:1) standen im vorderen Paarkreuz bisher ihren Mann.

Um 18 Uhr unternimmt Aufsteiger TTC Birkenfeld II in Schömburg den dritten Anlauf zu einem Sieg. In den ersten beiden Spielen gegen Calmbach II und Grüntal I reichte es jeweils nur zu einem Unentschieden, aber diese Punktgewinne dürften die Enztäler eher als Siege einordnen. Die Schömberger wiederum gewannen ihr erstes Spiel bei der Grüntaler »Zweiten« mit 9:6, gingen aber gegen Calmbach II mit 0:9 unter. Wichtiger scheint indessen, dass sie weder im einen noch im anderen Match überzeugen konnten.

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

MÄNNER Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: TSV Wendlingen – SC Staig, 19 Uhr: TSV Musberg – TTC Tuttlingen. Sonntag, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TSG Eisligen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen – SV Deuchelried, 18.30 Uhr: TTF Althausen – TTC Ottenbronn, 19 Uhr: TSG Ailingen – SSV Ulm 46, 20 Uhr: TSV Nusplingen – TTC Mühlingen. Sonntag, 10 Uhr: TTF Althausen – TTC Loßburg-Rodt, 15 Uhr: TSV Nusplingen – 1. TTC Wangen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen – SV Böblingen, VfL Herrenberg – SV Tübingen, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TSV Nusplingen II.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten – VfL Sindelfingen, Spvgg Weil der Stadt VfL Oberjettingen, TTC Ottenbronn II – SSV Schönmünzach, TSV Gärtringen II – TV Calmbach. Sonntag, 10.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II – TTC Birkenfeld.

FRAUEN Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TTG Süssen II – TSV Grafenau II, 15 Uhr: TTC Gnadental – TTC Bietigheim-Bissingen, 17.30 Uhr: NSU Neckarsulm III – TTC Lützenhardt, Sonntag, 10 Uhr: TSV Gärtringen – DJK Stuttgart.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 17 Uhr: TG Schömburg – TV Dornstetten, 18 Uhr: TSV Riederich – TTC Mühlingen, TSV Söndelfingen – TSV Betzingen II, Sonntag, 16 Uhr: VfL Dettenhausen – TG Schömburg.

JUNGEN U18 Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSV Nusplingen – TSV Herrlingen, 12.30 Uhr: SG Deißlingen – TTC Birkenfeld, 14 Uhr: SV Deuchelried – TSG Leutkirch, 14.30 Uhr: SG Deißlingen – TSV Herrlingen, SV Rissegg – TTC Reutlingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 14.30 Uhr: SV Gebersheim – SV Böblingen II, TTC Ottenbronn – VfL Stammheim, VfL Sindelfingen – CVJM Grüntal.

MÄDCHEN U18 Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Holzheim – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 11.30 Uhr: TSG Lindau-Zech – SV Erlenmoos, 13.30 Uhr: TSV Holzheim – TTC Neunstadt, SV Thalgingen – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, SG Aulendorf – SC Berg, 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen – SV Deuchelried.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – VfB Cresbach-Waldachtal, 13.30 Uhr: SSV Schönmünzach – TTC Reutlingen, TV Oberhaugstett – TSV Gärtringen, 14.30 Uhr: SpVgg Warmbrunn – TSV Grafenau, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC Deilingen.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN Bezirksklasse, Freitag, 19.30 Uhr: TTF Althengstett – TTC Egenhausen; Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 18 Uhr: TV Oberhaugstett – TTF Althengstett, TTC Ottenbronn – SF Gechingen.

HERREN Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: VfL Nagold – CVJM Grüntal II, TTC Loßburg-Rodt II – TTF Althengstett, 18.30 Uhr: WSV Schömburg – TTC Birkenfeld II.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II – TT Altburg, 16 Uhr: TV Oberhaugstett II – MUTTV Bad Liebenzell III, 18 Uhr: TV Höfen – TT Altburg II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

Kreisliga A Calw, Samstag, 16

Uhr: TV Calmbach III – TTC Egenhausen, 18.30 Uhr: SV Gültlingen – TSV Hirsau, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III – WSV Schömburg II, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III – TTF Althengstett III, TV Calmbach IV – TTC Egenhausen.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Wildbad II – TTF Althengstett IV, VfL Nagold II – TV Calmbach V, 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV – VfL Stammheim II, 17 Uhr: TV Ebhausen – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TTC Ottenbronn III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II – SF Gechingen II, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – WSV Schömburg III.

Kreisliga D Calw Ost, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim IV – TV Oberhaugstett V, 18.30 Uhr: SV Gültlingen II – TT Altburg III, 19 Uhr: SF Gechingen III – SF Emmingen.

Kreisliga D Calw West, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III – WSV Schömburg IV, 18.15 Uhr: TSV Wildbad III – SF Emmingen II.

MÄDCHEN Bezirksklasse, Freitag, 18.30 Uhr: SV Gültlingen – SSV Schönmünzach II; Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten – TTC Egenhausen, 11.30 Uhr: SSV Schönmünzach II – SV Mitteltal-Obertal, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III – 1. TTC Mühlen, 13 Uhr: SV Gültlingen – SF Salzstetten, TV Calmbach – TTC Birkenfeld II, 14 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II – 1. TTC Mühlen.

JUNGEN Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten – CVJM Grüntal II, 15.30 Uhr: SSV Schönmünzach – WSV Schömburg, TV Oberhaugstett – TTC Egenhausen II.

Kreisliga Nord, Samstag, 12 Uhr: SF Gechingen – VfL Stammheim II, 13 Uhr: TSV Hirsau – TT Altburg II, 15 Uhr: VfL Nagold – TTC Birkenfeld II.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen – SV Gültlingen, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn II – TV Calmbach, 14 Uhr: TV Neuenbürg – VfL Nagold II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg II – TT Altburg III, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II – TTC Egenhausen III, 15 Uhr: TSV Wildbad – TV Calmbach II.

Kreisliga C Nord, Samstag, 11 Uhr: VfL Nagold III – SV Gültlingen II, 13 Uhr: VfL Stammheim III – TV Calmbach III, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV – TTC Birkenfeld III, 14.30 Uhr: SV Gültlingen III – VfL Stammheim IV.

Kreisliga C Süd, Samstag, 14.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II – VfB Cresbach-Waldachtal II.

Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg IV – WSV Schömburg III, 13 Uhr: VfL Stammheim V – TTC Birkenfeld IV, 13.30 Uhr: TSV Hirsau II – TTF Althengstett III.

Kreisliga D Süd, Samstag, 11 Uhr: VfL Nagold IV – TSV Altheim III, 15 Uhr: TuS Bad Rippoldsau III – TTC Mühlingen.

Nachwuchscup Gruppe Mitte, Samstag, 11 Uhr: VfL Nagold II – VfB Cresbach-Waldachtal II.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – TTF Althengstett, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn – VfL Stammheim.

Nachwuchscup Gruppe Nord-Ost, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen – TTC Egenhausen, 11 Uhr: SV Gültlingen – MUTTV Bad Liebenzell, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC Egenhausen II.

Nachwuchscup Gruppe Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Loßburg-Rodt – SV Mitteltal-Obertal, TT Klosterreichenbach – SSV Schönmünzach, 15 Uhr: Loßburg-Rodt II – SV Mitteltal-Obertal.

Unterreichenbach/Dennjacht fällt die Favoritenrolle zu

Tischtennis Kreisliga-Spitzenpiel der Nagoldtäler in Stammheim / Gute Aussichten für Gültlingen

(wö). In der Kreisliga Calw empfängt der VfL Stammheim um 19.30 Uhr die TTG Unterreichenbach/Dennjacht zum Spitzenspiel. Beide Mannschaften gehören sicher zum Kreis der Titelfavoriten und haben ihre ersten Spiele auch jeweils gewonnen.

Sehr zu kämpfen hatten die Stammheimer bei Neuling TV Höfen, ehe mit einem 9:7 die Punkte im Kasten waren. Dabei verloren sie am Anfang alle drei Doppel, aber Konstantin Koch (2), Maik Hildebrand, Walter Krauth (2), Andreas Ehmert (2) und Stephan Gommel dominierten in den Einzel. Den Siegpunkt setzte schließlich das Doppel Koch/Gommel mit einem

15:13 im fünften Satz. Anders die Unterreichenbacher: Sie schafften mit dem 9:0 über Absteiger SF Gechingen eine Sensation. Da die Stammheimer morgen erneut ohne Tomasz Lukawiecki auflaufen, fällt den Nagoldtälern wohl die Favoritenrolle zu.

Bereits um 16 Uhr tritt Tabellenführer MUTTV Bad Liebenzell III beim TV Oberhaugstett II an. Dabei gehen die Gastgeber mit einem 9:0-Auftaktsieg im Rücken in dieses Match. Dieses Ergebnis gibt aber wenig Aufschluss über die wahre Stärke der Oberhaugstetter, denn Gegner Wildbad war nur mit zwei Mann aus der Stammaufstellung angetreten. Mit der

MUTTV-Truppe kommt nun eine Mannschaft, bei der sich bisher besonders das hintere Paarkreuz mit Stephan Masing (4:0) und Kevin Bohnerberger (3:1) auszeichnete.

In der A-Klasse hat Neuling SV Gültlingen ab 18.30 Uhr gegen Hirsau gute Aussichten, mit einem Sieg sein Punktekonto auszugleichen. Spitzenspieler Herbert Kraut ist nach zwei Spielen immer noch ungeschlagen und auch Dietmar Strauß steht mit 3:1 gut da. Nach dem 8:8 gegen Schömburg II gab es zuletzt gegen die »Dritte« des TV Oberhaugstett eine 5:9-Niederlage. Die Hirsauer wiederum gewannen beim 0:9 gegen Neuenbürg gerade mal fünf Sätze.

Zwei Spiele bestreitet der TTC Egenhausen in Calmbach: Um 16 Uhr gegen die »Dritte«, um 19.30 Uhr gegen die »Vierte«. In den ersten beiden Partien der Egenhäuser standen die Ergebnisse erst nach dem Schlussspiel fest: Bei Birkenfeld III hieß es 9:7, gegen Althengstett III 8:8. Andre Hase und Wilfried Steeb sind noch ungeschlagen. Gegen Calmbach IV mit Kurt Lohse (3:0) sollte den Egenhäusern auch ein Sieg gelingen. Schwerer wird's gegen die TVC-Dritte, bei der bisher Dirk Baumann (4:1), Thomas Karle (4:1) und Brian Wetzkalnies (3:1) herausragten.

In der B-Klasse steigt um 16 Uhr mit der Begegnung TV

Oberhaugstett IV – VfL Stammheim II das absolute Spitzenspiel. Beide weisen 6:0 Punkte auf. Während die Oberhaugstetter mit Marco Walz (4:2), Alexander Moor (5:1) und Kurt Hohl (3:0) beim 9:7 über Wildbad II bis zum letzten Ballwechsel zitiern mussten, sorgten die Stammheimer gegen dieselbe Mannschaft bei ihrem 9:3-Sieg rasch für klare Verhältnisse. Michael Lucas (5:1), Andreas Ehmert (2:4), Holger Henne (6:0), Michael Hoch (3:1), Stefan Roller (2:1) und Jörg Blaich (3:0) wissen aber, dass das für das morgige Match noch gar nichts bedeutet. Sie stellen sich auf einen heißen Empfang ein.



Kann der VfL Stammheim den Siegeszug der Unterreichenbacher stoppen? Ohne einen gut aufgelegten Konstantin Koch jedenfalls geht nichts.